

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 192.

Montag, den 11. Juli.

1842.

### Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 10. Juli 1842.

Die wegen ungünstiger Witterung am 27. vor. Monats unterbliebene Uebung des 2. Bataillons findet Freitag den 15. dieses Monats

unter den früheren Bestimmungen statt.

Der Vice-Commandant der Communalgarde,  
**G. Haase.**

### Gehet hin und thuet desgleichen, oder: Unsere Feuerlöschanstalten im Lichte des Hamburger Brandes.

In dem Hamburger Correspondenten vom 17. Juni steht Folgendes aus Braunschweig, d. d. 12. Juni: „Hamburgs Unglück ist hier Impuls zu einer Revision der Löschanstalten geworden, die zwar — —, aber für mögliche gefährliche Fälle doch nicht ausreichen möchten. Sich auf solche Fälle vorzubereiten, ist gegenwärtig eine ernste Pflicht. Die nächstbesten Verbesserungen unserer Löschanstalten bestehen in einer, 50 Mann starken, Vermehrung des Spritzenpersonals, in einer oft wünschenswerth erschienenen besseren und häufigeren Beaufsichtigung und Prüfung der Spritzen und dazu gehörigen Utensilien, und in Hinzuziehung aller fähigen Männer zum Lösch- und Rettungsverein. Das Personal dieser beiden Vereine reichte bis jetzt oft kaum zu der nöthigen Hilfe aus, und man scheint bei der Wahl ihrer Mitglieder der physischen Tüchtigkeit zu wenig, der bürgerlichen Stellung aber, vorzüglich bei dem Rettungsvereine, zu viel Rechte eingeräumt zu haben, ohne daß man dadurch auch nur eine genügende Entschädigung in dem guten Willen der Mitglieder gefunden haben möchte. Diesem soll jetzt abgeholfen werden, und durch Hinzuziehung der Vereinsmitglieder zu den Prüfungen der Utensilien sollen sie Gelegenheit zu näherer persönlicher Kenntniß erhalten, um ihnen für die Fälle der Noth ein organischeres Zusammenwirken zu erleichtern.“ **V.**

### Witterungs-Beobachtungen

vom 3. bis 9. Juli 1842.

(Thermometer frei im Schatten.)

Juli.	Barom. d. 10 <sup>o</sup> + R. Stunde.	Therm. Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.	
3.	Morgens 8	27	7,6	+ 10,4	SW.	Wolken. Wind.
	Nachmittags 2	—	7,9	+ 15,3	SW.	Sonnenblicke, Wind.
	Abends 10	—	8,8	+ 9,9	SW.	gestirnt
4.	Morgens 8	—	8,8	+ 12,7	SW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	8,9	+ 19,3	SW.	Sonnenschein, windig.
	Abends 10	—	8,4	+ 15,3	SW.	gestirnt.
5.	Morgens 8	—	8	+ 16,8	SO.	einzelne Wolken.
	Nachmittags 2	—	7,3	+ 27,3	WSW.	leichte Wolken.
	Abends 10	—	8	+ 18	WNW.	Regen.
6.	Morgens 8	—	9	+ 10,8	SW.	trübe, feucht.
	Nachmittags 2	—	9,4	+ 17	SW.	bewölkt, luftig.
	Abends 10	—	10,3	+ 11,2	SW.	Wolken.
7.	Morgens 8	—	11,6	+ 10,8	WSW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	11	+ 19,2	WSW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	—	10,4	+ 12,7	W.	gestirnt.
8.	Morgens 8	—	9,3	+ 10,8	SSO.	bewölkt.
	Nachmittags 2	—	9	+ 19,8	SSO.	bewölkt.
	Abends 10	—	8,4	+ 14	SSO.	bewölkt.
9.	Morgens 8	—	7	+ 14,4	SW.	trübe, windig.
	Nachmittags 2	—	7,7	+ 17,3	W.	Sonnenblicke.
	Abends 10	—	7,7	+ 12	WSW.	Wolken.

Redacteur: **Dr. Gretschel.**

### Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 11. Juli, letzte Vorstellung der hier anwesenden franz. Schauspieler-Gesellschaft: *Le chaperon, ou: Ainée et cadette*, oder: (die Keltere und die Jüngere), vaudeville en 1 acte par Scribe. Suivi de: *Le dépit amoureux* (der verliebte Zwist), comédie en 2 actes par Molière. Le spectacle sera terminé par: *Le cabaret de Lustucru* (die Schenke von Lustucru), vaudeville en 1 acte, par Duvert et Lausanne.

Dienstag den 12. Juli zum ersten Male: *Werner*, oder: *Herz und Welt*, Schauspiel in 5 Akten v. Carl Gutzkow.

Durch den unterzeichneten Notar sollen

Donnerstags den 14. d. M.

Vormittags 10 Uhr 3 Pferde edler Race und zwar

a) ein Wallach, kastanienbraun, 6 Jahre, 10 Brtl. hoch mit Blume und Langschwanz,

b) ein Wallach, dunkelbraun, 6 Jahre alt, 11 Brtl. hoch, weiße Hinterfessel und Langschwanz,

c) ein Hengst, dunkelbraun, mit Blume, 6 Jahre alt, 10 Brtl. hoch,

im Gasthof „zum blauen Ros“ alhier gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden. Leipzig, am 11. Juli 1842.

**Eugen Zehme**, r. g. Notar.

### Auction.

Dienstags den 12. d. M. Nachmittags drei Uhr sollen in Nr. 17 auf der langen Straße nachfolgende Gegenstände, als:

3 gute Deckbetten,

1 Kleiderschrank,

1 Stuhlhuh, 1 Plattglocke und

1 seidener Oberrock

notariell an den Meistbietenden gegen baare Zahlung versteigert werden. **Adv. Thümler**, requirirter Notar.

Haupt-Versammlung  
der  
**Kammgarn-Spinnerei**  
zu Leipzig.

Das unterzeichnete Directorium hat zur sechsten Haupt-Versammlung des Actien-Vereins der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig den dreizehnten Juli 1842. angefeht und ladet die Herren Actionaire ein, sich an diesem Tage auf dem Saale des hiesigen Kramerhauses, welchen die Herren Kramermeister dazu gütigst überlassen haben, um 8 Uhr einzufinden und beim Eintritte in die Versammlung, zu welcher der Zutritt um 9 Uhr geschlossen wird, nach §. 23 des Statuts durch Vorzeigung der Actien zum Protokolle zu legitimiren, indem es daran erinnert, daß die Abwesenden an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden sind, und die Stimmen nach der Zahl der Actien, dem §. 22 des gedachten Statuts gemäß, berechnet werden.

Es sind folgende Gegenstände zur Berathung und Erledigung zu bringen.

- 1) Der Geschäftsbericht des Directoriums, die Vorlegung der Bilanz vom Jahre 1841/42, und die Bekanntmachung des darnach sich ergebenden Betrags der, Ende September d. J., auszuzahlenden Dividende.
- 2) Die Wahl zweier Ausschusmitglieder an die Stelle der nach dem Loose ausscheidenden, jedoch sofort wieder wählbaren Herren Handlungs-Deputirten **Friedrich Sark**, **G. W. Wüning**, und des Herrn **Friedrich Wärbalk**, indem die Wahl für eine der erledigten Stellen bekanntlich dem Ausschusse zusteht.

Wer einen anderweitigen Gegenstand in dieser Haupt-Versammlung zum Vortrag gebracht wissen will, hat solchen, in Gemäßheit §. 25 des Statuts, mit specieller Angabe desselben und Unterzeichnung seines Namens, vierzehn Tage vorher dem Directorium schriftlich anzuzeigen.

Leipzig den 8. Juni 1842.

Das Directorium der Kammgarn-Spinnerei  
zu Leipzig.

**Gustav Moritz Claus**, F. Hartmann,  
r. B. Vorsitzender. Vollziehender.

So eben ist erschienen:

die siebente vermehrte und verbesserte Auflage von

**S. N. Sawlitschek**,

**Anweisung**

für

**Mannskleider-Vorfertiger**,

zum Selbstunterricht,

nach vorgezeichneter Maasentheilung aus freier Hand zuzuschneiden, und die ökonomische

**Tucheintheilung**

zu jedem Kleidungsstücke.

Mit 40 Abbildungen. Broch. Preis 25 Ngr.

Zu haben bei **Heinrich Junger** (Neumarkt Nr. 24).

**Localveränderung.**

Von heute an wohne ich in Reichels Garten, Moritzstraße  
Nr. 4. **Ferdinand Niemann**,  
Tischlermeister.

**NB.** Ich wohne neben dem Leipziger Salon.

**Dr. Bothe.**



**Strohüte** jeder Art werden in Zeit von 4 Tagen schön gebleicht und appretirt: in der Strohhutfabrik von **L. Ablemann**, Thomasgäßchen Nr. 6, 1. Et.



Blaue Waschtinctur, das Fläschchen 2 1/2 Ngr., emphyng und empfiehlt  
**C. C. Bachmann.**

**Montag den 11. Juli**

wird die zweite Classe der 22. Königl. Sächs. Landes-Lotterie in Leipzig gezogen.

Mit Kauf-Loosen in 1/11, 1/2, 1/4 und 1/8 empfiehlt sich die Hauptcollection von  
**P. Chr. Plentner.**

**Hausverkauf.**

Ein so gut wie neugebautes, in schönster Hauptstraße der innern Vorstadt, 3 Stock hohes Haus, hat die beste Rahmungslage, hat Gewölbe und mehre Parterrelocalien, wird wegen Wegzug des Eigenthümers schnell mit 3000 Thlr. Anzahlung und Vortheil des Käufers verkauft durch

**G. Stoll**, kleine Fleischergasse Nr. 11/285.

Billig zu verkaufen sind einige gebrauchte reinliche Familien-Federbetten: Nicolaisstr. Nr. 28, 2. Treppe rechts.

Zu verkaufen sind einige solid und geschmackvoll gebaute, auch gut rentirende (6 1/2%) Häuser mit schönen Gärten, in der äußern Vorstadt, zu verschiedenen Preisen, so wie ein elegant gebautes Haus an der Promenade. Näheres Lauchaer Straße Nr. 10, 1. Thüre, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist in der Burgstraße Nr. 20, im Hofe quer vor 1 Treppe, 1 Secreair, 1 Bureau mit Glaschrank, 1 Pultcommode, 1 großer Glaschrank, Stühle und Tische.

Von heute an verkaufe ich

beste trockene böhmische Braunkohle	16 Ngr:	5 Pf.	} pr. Schfl. } excl. } Fuhrlohn.
Patentkohle	17	7	
klare	8	—	
2. Sorte	6	—	

**Friedrich Niemann**,  
Kohlenlager im Düngerhofe.

Eine große Partie Kupferplatten von verschiedenen Größen, welche zum Theil noch sehr schöne und brauchbare Gegenstände enthalten, soll zu dem außerordentlich billigen Preise von 10 Ngr. pr. Pfund verkauft und darüber Auskunft bei Herrn Buchdruckereibesitzer **C. P. Melzer**, in der Stadt Gotha hieselbst, erteilt werden, woselbst sie zur Ansicht bereit liegen.

**Moderne** seidene und baumwollene Regenschirme, solid, accurat und dauerhaft selbst gefertigt, verkaufe ich stets billigst; beziehe Gebrauchte neu mit Seiden- oder Baumwollstoff, welche stets zur Ansicht bereit liegen, und mache alle Schirmreparaturen ebenfalls accurat, dauerhaft und billigst, stets in 1 bis einigen Tagen fertig.

Die noch vorhandenen ebenso gearbeiteten modernen seidenen und baumwollenen Sonnenschirme und Knicker verkaufe ich, um bald damit zu räumen, zu dem mich selbst kostenden Preise. **F. Metlau**, Schirmsfabrikant,  
Gewölbe in Hohmanns Hofe, Eingang vom Neumarkt.

SchwarzeTinte, schöne echte rothe u. hellblaue, einzeln u. à Kanne billigst bei **G. Frenzel** stets gut u. vorrätig: Universitätsstraße, neuePforte, Drechsler Kachler-Haus Nr. 659 2 Tr.; linirt auch ic.

\* \* Braunschweiger Bürstchen à Paar 18 Pf., welche zum Aufwollen, so wie zum Robessen von gleicher Güte sind, erhielt wieder  
**C. F. Kunze.**

\* \* Neue Brab. Sardellen à Pfd. 10 Ngr., neue trockne Morcheln, neue Heringe, fein marinirte Heringe, frische Sülze und täglich zwei mal frisch gebrauchten Duedlünburger Schinken empfiehlt  
**C. F. Kunze**, große Fleischergasse.

## Mouffeline de laine = Kleider

von 1 $\frac{1}{4}$  bis 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.,

gedruckte franz. Tacconets und Mouffelin dergl. von 1 $\frac{1}{2}$  bis 3 Thlr.,  $\frac{1}{4}$  franz. Zige von 3 $\frac{1}{2}$  bis 6 Ngr. die Elle,  $\frac{3}{4}$  engl. Kattun von 2 $\frac{1}{2}$  bis 4 Ngr.,

### für Herren zu Röcken:

fächfisch: Cassinets, Carlots, Castings und Brakans,

### zu Beinkleidern:

façonni te wollene Zeuge, Dress und Satteens,

### in Westen:

Londoner Piquee und Valencia empfiehlt in großer Auswahl  
**Ernst Seiberlich**, Petersstraße Nr. 45/36.

## Fenstergaze,

glatt und gemustert, in verschiedenen neuen Dessins, hat erhalten und empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen

**Chr. Gottfr. Böhne sen.**,  
Grimma'sche Strasse No. 33/591.

## Neue holländ. Häringe

kamen heute die erste Sendun. an bei

**J. A. Nürnberg**, Nr. 2/386.

## Echte holl. Jäger-Häringe

sind heute die ersten angekommen, Schock- und Stückweise empfohlen  
**Gottlieb Kühne**.

Auf gute Hypothek und gegen Verzinsung zu vier v. H. sind **4000** Thlr. sofort auszuleihen.

**Adv. J. M. Jäger**, Grimm. Str. Nr. 680.

Gesucht werden durch mich 1200 Thlr. auf ein bei Dschak gelegenes, für 11,000 Thlr. erkauftes Landgrundstück zur ersten Hypothek; Zinsen 3 $\frac{1}{2}$  %.

**Adv. Sämschel**, Petersstraße Nr. 41, Hof 2 Tr.

Gesucht werden einige Hundert gut behaltene Bierflaschen kleine Fleischergasse Nr. 7, 2 Treppen hoch hinten heraus.

Gesucht wird ein unverheiratheter Gärtner, der zugleich die Bedienung übernimmt. Näheres bei **Schuchard & Planig**.

Gesucht wird zum 1. August ein Bursche, welcher sich keiner Arbeit scheut, der mit guten Zeugnissen versehen, und wo möglich schon in einer Wirthschaft gewesen ist: in der Petersstraße Nr. 30/57, parterre.

Gesucht wird ein Laufbursche: Peterskirchhof Nr. 4/57, 4 Treppen.

Gesucht wird wegen eingetretenen Krankheitsfalles zum 1. August ein reinliches Dienstmädchen von gelehrten Jahren, welches im Kochen und Platten geübt ist und längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat: große Windmühlengasse Nr. 48, rechts 2 Treppen.

Gesucht wird für Vormittags ein Aufwartemädchen (nicht arbeitscheu oder zu jung): Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage.

Gesucht wird bis zum 1. August ein gelehrtes Dienstmädchen: Sporergäßchen Nr. 3/83, 3 Treppen hoch zu erfragen.

Gesucht wird zum 1. August eine gewandte Kuchenverkäuferin. Näheres bei Madame Koch, große Fleischergasse Nr. 5/220.

Gesuch. Ein von guter Erziehung und Herkommen, mit den besten Zeugnissen versehenes Mädchen von 24 Jahren, wünscht, da sich dieselbe jetzt einige Tage in Leipzig aufhält, gern ein anständiges Unterkommen zu finden, entweder als Verkäuferin in ein Geschäft, oder, da dieselbe gut Platten, Nähen und dergleichen versteht, als Jungemagd oder zur Führung der Wirthschaft. Dieselbe würde mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn rechnen, und ersucht ergebenst darauf Reflectirende, Anzeigen unter der Chiffre A. O. U. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Logis = Gesuch.

Nächste Michaelis sucht ein öffentlicher Beamteter mit einer kleinen und stillen Familie in der innern oder äußern Grimma'schen oder Peters-Vorstadt ein Logis von 4 bis 5 Stuben, nebst Zubehör. Adressen anzunehmen ist beauftragt das Nachweisungsgeschäft von

**W. Krobisch**, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Sogleich oder Michaelis d. J. wird in der innern Stadt und zwar in ganz guter Lage von einem pünktlich zahlenden Manne ein geeignetes Local zur Betreibung der Gast- und Schanknahrung gesucht; auch wäre man nicht abgeneigt, eine schon eingerichtete Wirthschaft von 300 bis 600 Thaler jährlichem Pachtgeld zu übernehmen. Offerten sind baldigst große Windmühlengasse Nr. 50, zweite Etage, abzugeben, da der Suchende nur bis zum 14. Juli a. c. hier anwesend ist.

\* Ein paar stille Leute suchen ein freundliches Familien-Logis im Preise zu 40 bis 60 Thlr. und binnen 4—6 Wochen zu beziehen. Zu melden bei **Hrn. Carl Behr** in der Hainstr.

Zu vermietthen ist für nächste Michaeli an eine stille Familie ein Logis vorn heraus von drei heizbaren Stuben, Kammern, Küche und Zubehör; Preis 70 Thlr. Näheres im Halle'schen Gäßchen Nr. 13/328, erste Etage.

Zu vermietthen ist sogleich eine Schlafstelle. Im blauen Hof beim Hausknechte zu erfragen.

Zu vermietthen sind zwei mittlere Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör, jedes zu 36 Thlr. jährlich. Das Nähere zu erfragen in der Antonstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Zu vermietthen ist zu Michaelis d. J. im Eckhause der Post- und Querstraße Nr. 28/1189 die gut gehaltene zweite Etage, bestehend in fünf heizbaren hellen Stuben und vielem Zubehör. Beim Hausbesitzer daselbst 1 Tr. nähere Auskunft.

\* Eine freundliche Schlafstelle kann sogleich bezogen werden: Reudnitzer Straße Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus.

\* \* Unter mehreren Familienlogis, welche zu vermietthen sind, befindet sich ein schön eingerichtetes Logis in der Stadt, mit freundlicher Aussicht nach der Promenade, bestehend aus 10 Zimmern nebst den übrigen Bequemlichkeiten für 280 Thlr., durch das

## Local-Comptoir für Leipzig.

\* \* \* In der Grimma'schen Straße ist ein Gewölbe nebst Schreibstube fürs ganze Jahr außer den Messen von Michaeli d. J. ab zu vermietthen. Näheres bei den Herren **Wensel & Heinrich**, Grimma'sche Straße, in deren Nähe sich das Local befindet.

Zu vermietthen ist ein hoch. gutes Pianoforte für 25 Ngr. monatlich: Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage.

## Leipziger Salon.

Heute Montag Concert und Tanzvergnügen.

**Julius Lopitzsch.**

Heute Montag Tanzmusik  
im Petersschießgraben.

## Heute Montag starkbefetzte Tanzmusik in Cannerts Tanzsalon.

Täglich Kartoffeln mit Häringen (neu),  
Cotelets, Eierkuchen und Beefsteaks; frisches  
Gebäck Montags, Mittwochs und Frei-  
tags. **Schulze in Stötteritz.**

### Oberschenke in Eutritzsch.

Heute den 11. Juli ladet zu frischer Wurst und Weissuppe  
ergebenst ein **Schönberg.**

### Crottendorf.

Heute Montag Abend zu Schweinsknochen mit Klößen  
und den ausgesuchtesten Bieren ladet ein  
**A. Fischer, zum goldenen Stern.**

### Schleußig.

Täglich neue Kartoffeln mit neuen Häringen, Eierkuchen  
und gute Biere. **G. Serber.**

### Einladung.

Heute den 11. Juli ladet zu Allerlei, Schellbraten, engl.  
Kinderbraten und feiner Gose ergebenst ein  
**Lindner, vorderes Brard.**



### Einladung.

Heute den 11. Juli ladet zu frischer Wurst und  
Weissuppe ergebenst ein **Gräfe in Eutritzsch.**

Heute den 11. Juli ladet zu Schweinsknochen mit  
Klößen ergebenst ein **J. C. Heinke v. d. Schützenhore.**

\* \* **D. G. — Möckern — 6 Uhr — Rosenthalthor.**

Ergebenste Einladung. Heute den 11. Juli ladet  
seine verehrten Gäste zu warmem Abendessen höflichst ein.  
**Herrmann, neuer Anbau, lange Straße.**

Heute Montag den 11. Juli ladet zu Beefsteaks mit  
neuen Kartoffeln und Gurkensalat ergebenst ein  
**J. G. Vurfürst in Volkmarzdorf.**

Heute Montag zu Cotelets mit jungen Bohnen, Gänse-  
braten, wie auch zu verschiedenen feinen Bieren ladet höflichst  
ein **C. Ufermann am Bahnhofe der S.-B. Eisenbahn.**

Zu heutigem Abendessen, wobei Pöfelschweinsknochen  
mit Klößen, Stockfisch, so wie neue Häringe und Kartoffeln  
und Pilsener Bier, ladet ergebenst ein  
**Cinborn, 3 Mohren.**

Heute früh um 8 Uhr Speckkuchen, Abends von 7 Uhr  
an Beefsteaks mit neuen Kartoffeln.  
**G. Wölbling, Petersstraße.**

Dienstag den 12. Juli ladet zu Speckkuchen ein  
**Stichling, kleine Windmühlengasse Nr. 7865.**

Gefunden wurde ein Taschentuch, gezeichnet C. W. 5:  
Reichstraße Nr. 42, 1 Trippel.

Am 9. Juli früh halb 8 Uhr verschied im 68. Lebensjahre  
unser gute Mutter, Schwieger- und Großmutter **Marie  
Dorothea** verw. **Ledig**, geb. **Rösch**, innig geliebt von  
ihren Kindern und Verwandten, musterhaft in ihrer geräusch-  
losen Wohlthätigkeit, vor allem aber in der freudigen Selbst-  
verleugnung, mit welcher sie jede Forderung ihres liebevollen  
und pflichttreuen Herzens erfüllte, nach zwar kurzen, aber  
schweren Leiden zu einem besseren Leben. Diese traurige  
Kunde widmen allen Verwandten und Freunden der Verblie-  
benen, nach deren Willen die Zeichen äußerer Trauer ver-  
mieden werden,  
Leipzig, den 10. Juli 1842. **die Hinterlassenen.**

## Einpassirte Fremde.

Se. Durchlaucht der Fürst Pückler nebst Gemahlin und Gefolge, von Muskau, im Hotel de Baviere.  
Se. Durchlaucht der regierende Fürst von Schönburg-Baldenburg, von Waldenburg, im Hotel de Prusse.  
v. d. Assenburg, Graf, von Berlin, Hotel de Baviere.  
Amfink, Particulier von Hamburg, großer Blumenberg.  
v. Pechwitz, Kammerherr von Arnsdorf, Hotel de Baviere.  
Büchel, Madame, von Dresden, und  
Barisch, Gutsbesitzer von London, Stadt Rom.  
Barthels, Kaufmann von Köln, Hotel de Baviere.  
Beer, Kaufmann von Paris, Hotel de Baviere.  
Biotogino, Kaufmann von Stralsund, Hotel de Saxe.  
Casper, Madame, von Berlin, Stadt Rom.  
Leigepol w, Kaufmann von Petersburg, Hotel de Russie.  
Düller, D., nebst Gemahlin, von Dresden, Hotel de Saxe.  
Dubois, Kaufmann von Valenciennes, Hotel de Baviere.  
Ellon, Kaufmann von Ragnitz, goldnes Horn.  
Eckhard, Fabrikant von Stosshain, Hotel de Baviere.  
Eichhoff, Bergmeister von Dürrenberg, großer Blumenberg.  
de Bremen D., von Haag, und  
Föllir, D., Advocat von Paris, Hotel de Baviere.  
Frische, Kaufmann von Hamburg, und  
Frotenius, Kaufmann von Rixingen, Stadt Hamburg.  
Franke, Particulier von London, Hotel de Saxe.  
v. Grabowska, Frau Gutsbesitzer nebst Fam., v. Warschau, Rhein. Hof.  
Gräde, Kaufmann von Berlin, Stadt Rom.  
Gerrard, Inspector von Dronzig, grüner Baum.  
Gibbs, Rentier von London, Hotel de Baviere.  
Hildebrand, D., nebst Gemahlin, von Berlin, Stadt Rom.  
Herrmann, Architekt von Wien, Stadt Mailand.  
Hundrich, Kaufmann von Burg, Stadt Rom.  
v. Harnegg, Baron, von Prag, Hotel de Baviere.  
Hrinemann, Gastgeber von Dresden, Hotel de Saxe.  
Hollande, Kaufmann von Valenciennes, Hotel de Baviere.  
Kays r, Kaufmann von Weimar, Stadt Hamburg.  
Kunze, Particulier von Fürstberg, Stadt Rom.  
Konstantinowitsch, Colleg.-Assessor von Petersburg, gr. Blumenberg.  
v. Krüg, Graf, Offizier, großer Blumenberg.  
Pandau, Kaufmann von Hamburg, goldnes Horn.  
v. Lepel, Offizier von Cassel, und  
Lehmig, Oekonom von Penig, Hotel de Baviere.  
Lefing, Kaufmann von Danzig, Stadt Rom.  
v. Lüttichau, Graf, von Berlin, Hotel de Baviere.  
Pehmann, Inspector von Berlin, Hotel de Russie.  
Rehnert, Kaufmann von Berlin, Hotel de Saxe.  
Regger, Rentier nebst Gem. u. Sohn, v. Breisgau, Hotel de Baviere.  
Reeler, Kaufmann von Magdeburg, Stadt Rom.  
Riezoldi, Kaufmann von Bamberg, großer Blumenberg.  
Purrucker, Kaufmann von Zeitz, grüner Baum.  
Quastermann, Particulier von Windfor, Hotel de Baviere.  
v. Radelsky, Graf, und  
v. Razinska, Gräfin, von Dresden, Hotel de Baviere.  
Sington, Kaufmann von Hamburg, Stadt Rom.  
Simon, Architekt von Wien, Stadt Mailand.  
Szwalaska, Frau Ober-Rechn.-Räthin, von Warschau, Rhein. Hof.  
Schmidt, Kaufmann nebst Familie, von Stettin, Hotel de Russie.  
v. Schwartz, Advocat von Braunschweig, Hotel de Baviere.  
Schmidt, Gutsbesitzer nebst Gem., von Penig, Hotel de Saxe.  
Läubner, Kaufmann von Tennstedt, Stadt Mailand.  
v. Tressow, Particulier von Berlin, und  
Toll, F., Justizcommissar von Berlin, Hotel de Baviere.  
v. Trotha, Rittergutsbesitzer von Selz, Hotel de Russie.  
Tzieme, Rittergutsbesitzer von Gatersdorf, Hotel de Saxe.  
Uhlich, Mühlenbesitzer von Grünberg, goldnes Einhorn.  
v. Wolfradt, Gutsbesitzer von Schmaltz, großer Blumenberg.  
Winkens, Kaufmann von Aachen, Rheinischer Hof.  
Weimar, Madame, von Dresden, Stadt Rom.  
Westphal, Kaufmann von Bremen, Stadt Hamburg.  
Werner, D., von Berlin, Hotel de Prusse.  
Wiernermann, Major von Petersburg, und  
Wiedlich, Oberamtmann nebst Gemahlin, von Böhlen, Hotel de Pol.  
Wagenheim, Student von Petersburg, Rheinischer Hof.

Druck und Verlag von **C. Holz.**